

# Antrag Nr. 23-O-08-0038

## Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU-Fraktion

---

### Betreff:

Maßnahmen zur Bevorzugung der A3 und A66 anstelle der B455 (GRÜNE/CDU)

### Antragstext:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU-Fraktion:

Der Magistrat der Stadt Wiesbaden wird gebeten, zeitnah nach Inbetriebnahme des Südteils der Salzachtalbrücke auf den dynamischen Anzeigetafeln an den Einfallstraßen - insbesondere auf derjenigen an der New-York-Straße - für die Nutzung der A3 und A66 anstelle der B455 zu werben mit dem Ziel, den Durchgangsverkehr durch Bierstadt und andere östliche Vororte zu verringern. Attraktive Aussagen könnten beispielsweise sein:

„Bequemer in die Stadt via A3 und A66 - mach jetzt den Fahrzeitcheck!“  
„Bequemer in die Stadt via A3 und A66 - Salzachtalbrücke ist geöffnet!“

Des Weiteren bitten wir darum, prüfen zu lassen, ob an der A3 in südlicher Richtung vor der Ausfahrt Niedernhausen die Beschilderung geändert werden kann. Die Ausfahrt möge mit „Wiesbaden-Ost“ und in Geradeausrichtung mit „Wiesbaden-Zentrum“ (via Wiesbadener Kreuz A66) beschildert sein.

### Begründung:

Laut der Verkehrsmengenkarte von Hessen Mobil verkehrten im Jahr 2021 auf der B455 in Bierstadt offenbar schon vor der Sperrung der Salzachtalbrücke täglich mehr als 20.000 PKW, weit mehr als in fast jedem anderen Vorort. Mit der Öffnung der Brücke ist der Zeitpunkt gekommen, aktiv auf eine Reduzierung dieses Verkehrs hinzuwirken, auch im Hinblick auf die Behinderungen durch den anstehenden vierspurigen Ausbau zwischen Leipziger Straße und Bierstadter Höhe. Laut den Angaben auf einschlägigen Routenplanern ist die Fahrzeit via A3 und A66 (Wiesbadener Kreuz) selbst in den Hauptverkehrszeiten gleich oder nur wenige Minuten länger als via B455.

Wiesbaden, 05.12.2023